

VitRet ^{No.16} NOTES®



Dr. Detlev R.H. Breyer



Die 23G Vitrektomie ist unaufhaltsam auf dem Vormarsch. Dennoch gibt es vereinzelte offen stehende Diskussionspunkte, die zum Teil durch chirurgische Erfahrung gelöst werden können. Hierunter fällt die Inkarzeration von Glaskörper in die Sklerotomie nach Ziehen der Führungsrohre. Im Folgenden ein paar Tipps wie man dieses Risiko reduzieren kann:

1. Beim Anlegen der Sklerotomie muss die vordere Glaskörpergrenzmembran sicher durchschnitten werden.
2. Bei Abtragung des vorderen Glaskörpers sollten die Führungsrohre unter Kontakt mit dem Vitrektom zirkulär umschnitten werden.
3. Nach dem Ziehen der Führungsrohre bei Verdacht auf Inkarzeration von Glaskörperresten, mit dem schneidenden Vitrektom die Glaskörperreste aus der Sklerotomie entfernen.
4. Führungsrohre aus Metall scheinen weniger Glaskörper-affin zu sein, als solche aus Kunststoff.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Detlev Breyer